

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,50 Danziger Gulden.

Nr. 33

Neuteich, den 16. August

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Gemeinderrechnungen für 1927.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises werden unter Bezugnahme auf meine Kreisblattnummer vom 19. Juni d. Js. — Kreisblatt Nr. 26 — an pünktliche Einreichung einer beglaubigten Abschrift des Feststellungsbeschlusses der Gemeinderrechnung für 1927

bis zum 1. September d. Js.

erinnert.

Tiegenhof, den 10. August 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen.

Diejenigen Herren Gemeindevorsteher, die bisher die Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen dem zuständigen Amtsgericht nicht eingereicht haben, ersuche ich, dies nunmehr binnen 8 Tagen nachzuholen.

Tiegenhof, den 14. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 3.

Verordnung

zur Abänderung der Geschäftsanweisung für die Schulvorstände vom 1. Mai 1858 (Extra-Beilage zu Nr. 24 des Amtsblattes der Regierung in Danzig für 1858).

In § 1, Absatz 5 werden hinter dem Worte „stimmberechtigten“ die Worte eingefügt „und nicht stimmberechtigten“.

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 29. Juni 1928.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Strunk.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 3. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Verordnung

über die Abänderung der Dienstanweisung für dieendantsen der Kassen ländlicher Elementarschulen vom 2. August 1881. (Extra-Beilage zu Nr. 35 des Amtsblattes der Regierung in Danzig für 1881).

In § 1, Satz 2 der Verordnung werden hinter dem Wort „stimmberechtigten“ die Worte eingefügt „und nicht stimmberechtigten“.

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 29. Juni 1928.

Der Senat der Freien Stadt Danzig.

Dr. Sahm.

Dr. Strunk.

Veröffentlicht!

Tiegenhof, den 3. August 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

Jagdscheine.

Im Monat Juli 1928 haben Jahresjagdscheine erhalten.

fischer Friedrich Witt-Grenzdorf 2, Hofbestzer Otto Briemann-Wiedau, Fleischer Robert Kiehl-Stobbendorf, Leutnant Rudolf Langbein-Tiegenhof, Arbeiter Eduard Pähel-Stobbendorf, Landwirt Emil Preis-Korn-Einlage a. d. Aog., Betriebsleiter Dr. Hugo Boettger-Neuteich, Hofbestzer Heinrich Wiehler-Ulltau, Eigentümer Martin Klein-Stobbendorf.

Tiegenhof, den 4. August 1928.

Der Landrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.

Stabweis auf die im August 1928 fällig werdenden Steuerzahlungen.

A. 1. Die Umsatzsteuer der Gewerbetreibenden für Juli

ist wie bisher bis zum 10. August cr. selbst zu berechnen und ohne Aufforderung an die Steuerklasse abzuführen.

2. Am 15. August werden fällig die Vorauszahlungen auf das gemeinsame Soll (Einkommen-, Körperschafts-, Vermögens-, Gewerbe- und pauschalierte Umsatzsteuer der Landwirte) für das III. Vierteljahr 1928. Die Höhe richtet sich nach den diesjährigen Steuerbescheiden für 1927/1928. Soweit sie noch nicht in die Hände der Steuerpflichtigen gelangt sind, ist die Vorauszahlung nach den vorjährigen Steuerbescheiden für 1926/1927 zu entrichten.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß die bereits fälligen Beträge (Vorauszahlungen für I. und II. Vierteljahr 1928 nach dem Steuerbescheid für 1927 Seite 3 zu E 2 g angegebene Zahlungsfrist von 1 Monat gilt nur für den auf Grund der diesjährigen Veranlagung errechneten Mehrbetrag und zwar für die Nachzahlung auf das Jahr 1927 und für die Differenz zwischen den nach dem alten Satz geleisteten Vorauszahlungen und den neu festgesetzten Vorauszahlungen für das I. und II. Vierteljahr 1928. Die Fälligkeit der bereits bei Zustellung des neuen Steuerbescheides fällig gewesenen Zahlungen wird durch dessen Zustellung nicht berührt.

Bis zum 15. August 1928 ist weiter zu entrichten

3. die Grundwertsteuer,

4. die Hundsteuer

für das II. Vierteljahr (Juli/September) 1928.

5. Die Wohnungsbaubgabe für August 1928 ist ebenfalls bis zum 15. August 1928 zu zahlen.

B. Auf die Verzugsfolgen bei nicht rechtzeitiger Steuerleistung wird ebenfalls besonders verwiesen. Stundungsanträge haben nur Aussicht auf Berücksichtigung, wenn sie bis spätestens 1 Woche nach Ablauf des gesetzlichen Fälligkeitstermins bei den zuständigen Steuerämtern eingegangen sind (Vgl. Wortlaut der Steuerbescheide).

C. Um einen großen Andrang bei dem Vierteljahresfälligkeitstermin zu vermeiden, werden die Steuerkassen am Montag, den 20. August cr. für den Publikumsverkehr offen gehalten werden.

Es empfiehlt sich jedoch, für die Entrichtung der Steuern den bargeldlosen (Ueberweisungs-) Verkehr zu wählen.

Danzig, den 13. August 1928.

Steuerkasse.

Rontobücher u. Protokollbücher

in großer Auswahl empfiehlt

R. Pech, Neuteich.

Pfarrlandverpachtung.

Das Stück Pfarrland von **Gr. Mausdorf**, das hinter dem Gasthause Heinrichs (früher Klanowski) liegt, in Größe von 5,7 ha soll im Ganzen oder in zwei annähernd gleichen Losen vom 1. 10. 1928 auf 6 Jahre verpachtet werden.

Schriftliche Angebote in Geld sind bis zum 29. August 1928, mittags 12 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen. Den Zuschlag erteilt der Gemeindegemeinderat vorbehaltlich der Genehmigung durch die vorgesezte Behörde. Die Bedingungen der Verpachtung sind beim Pfarramt zu erfahren.

Gr. Mausdorf, den 16. August 1928.

Kowalt, Pfarrer.

Am Montag, den 20. August 1928

findet um 4^{1/2} Uhr im **Waisenhaus** zu **Neuteich** eine

Generalversammlung

statt, zu der alle Vorstandsmitglieder und Wohltäter der Anstalt eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung.
2. Jahresbericht.
3. Jahresrechnung. Entlastung des Kassenswarts.
4. Wahl von Vorstandsmitgliedern.
5. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Formularverlag.

folgende Formulare sind fertiggestellt und am Lager:

- Abt. G. Nr. 1. Einladungen zur Gemeindestiftung.
 " " " 2. Bescheinigung über die Einladung zur Gemeindestiftung.
 " " " 3. Beglaubigte Abschrift des Protokolls einer Gemeindestiftung.
4. Feststellungsbeschluss der Gemeindeführung.
 5. Vernehmung eines Hilfsbedürftigen zur Ermittlung des Unterstufungswohnortes.
 6. Anfrage über die Aufenthaltsverhältnisse eines Hilfsbedürftigen.
- 6a. Rechnungen für auswärtige Armenverbände.
 6b. Rechnungen für den Landarmenverband.
7. Bekanntmachung über die Art der Jagdverpachtung, über die Auslegung der Pachtbedingungen, und über die Anberaumung des Verpachtungstermins.
8. Jagdpachtbedingungen.
 9. Bietungsverhandlungen über Jagdverpachtung.
 10. Jagdpachtvertrag.
11. Antrags- und Fragebogen auf Erwerbslosenunterstützung.
 12. neu Nachweisung über Aufwendungen für Erwerbslose.
 12a. Zahlungsliste über Erwerbslosen-Unterstützung.
 12b. Meldungen der Erwerbslosen bis zum 22. jeden Monats.
13. Antrag auf Kleinrentnerunterstützung.
 14. Nachweisung über Aufwendungen für Kleinrentner.
 14a. Zahlungsliste über Kleinrentner-Unterstützungen.
 15.
 16. Steuerzettel u. Quitzungsbuch über Gemeindesteuern.
 17. Mahnzettel.
 18. Öffentliche Steuermahnung.
 19. Ersuchen an eine andere Behörde um Vornahme einer Zwangsvollstreckung.
20. Pfändungsbefehl.
 21. Zustellungsurkunde.
 22. Pfändungsprotokoll.
 23. Pfändungsprotokoll bei fruchtlosem Pfändungsverfuch.
 24. Versteigerungsprotokoll.
 25. Zahlungsverbot.
 26. Ueberweisungsbeschluss.
 27. Abschrift des Zahlungsverbotes und Ueberweisungsbeschlusses an den Schuldner.

Abt. G. Nr. 28. Benachrichtigung an den Schuldner über den Zustellungstag des Zahlungsverbotes.

28a. Abschrift des Zahlungsverbotes an den Gläubiger

29. Vorläufiges Zahlungsverbot.

29a. Abschrift des vorläufigen Zahlungsverbotes an den Schuldner.

30. Melderegister.

31. Abmeldefchein.

32. Anmeldefchein.

32a. Zugzugsmeldung.

32b. Fortzugsmeldung.

32c. Fremdenmeldezettel.

33. Vorschlag der Gemeinde.

34. Beglaubigte Abschrift über die Höhe der Kommunalsteuerzuschläge.

Abt. A. Nr. 35. Urlisten für Schöffen oder Geschworene.

1. Antrag auf Ausstellung eines Waffenscheines.

2. Ehesfähigkeitszeugnis.

3. Zeugnis zur Erlangung des Armenrechts.

4. Amtliche Nachrichten zur Aufnahme eines Geisteskranken usw. in eine Anstalt

5. Ärztliche Nachrichten über einen Geisteskranken usw.

6. Antrag auf Erteilung eines Wandergewerbefcheines.

7. Personalbogen für den Antragsteller des Wandergewerbefcheines.

8. Personalbogen für die Begleitperson.

9. Behördliche Bescheinigung über den Antragsteller.

10. Katasterblatt für die gewerbliche Anlage.

11. Führungsattest.

12. Strafverfügung.

13. Verantwortliche Vernehmung.

14. Genehmigung zur Veranstaltung einer Tanzlustbarkeit.

15. Vorladung zur Vernehmung.

16. Ursprungszeugnis zur Einfuhr von Pferden nach Deutschland.

16a. Ursprungszeugnis (für Märkte).

17. Straffaktenbogen.

18. Paßverlängerungsfchein.

18a. Unfallanzeigen.

19. Unfalluntersuchungs-Verhandlungen.

20. Bauerlaubnis.

Für Schiedsmänner:

Abt. Schiedsm. Nr. 1. Vorladung für den Kläger.

2. Vorladung für den Beklagten.

3. Attest.

Die Herren Amts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, bei Bestellung stets die Abteilung und Nummer anzugeben.

R. Pech & W. Richert, Neuteich.



Raffetten

in Briefbogen und Briefkarten mit Umschlägen

Mappen

mit Briefbogen und Briefkarten mit Umschlägen

alles mit Verzollung

in feinsten Ausführung und billigsten Preisen empfiehlt

Pech & Richert, Neuteich.

Tagebücher

für

Trichinen u. Fleischbeschauer

in allen Stärken liefert billigt

Buchdruckerei Pech & Richert, Neuteich

Telefon 308.